

VI. Jahrgang.

Wien, 5. April 1926.

Nummer 7

# ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Spezialzeitschrift für entomologischen Handel, Verkehr und Literatur.

Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien. — Verlag: Wien XIV., Nobilegasse 20.

**Bezugsgebühr:** Österreich, Deutschland, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Mark 8.—, sonstige Ausland- und Überseestaaten Mark 10.—  
Oesterr. Postsparkassenkonto 112.482. Postscheckkonto Berlin 79.955, Prag 59.414. Bankkonto: Allgemeine Verkehrsbank Wien, Filiale Rudolfsheim.  
**Anzeigen:** Für Abonnenten 100 dreispaltene Zeilen jährlich frei (kein Übertragungsrecht), Überzeilen Mark 0.05. Für Nichtabonnenten Zeile Mark 0.20. Rauminserate nach Übereinkommen. Erscheint am 5. und 20. jeden Monats.

**Inhalt:** O. Schönfeld: Beitrag zur Macrolepidopterenfauna des Egerlandes. — Alfred Röher: Über Lauterzeugung bei Schmetterlingen. — A. Hoffmann: Coleopterologisches aus dem Dalmatiner Karst. (Fortsetzung.) — Mitteilungen des Verbandes deutschsprachlicher Entomologen-Vereine. (V. D. E. V.). — Literaturschau.

## Beitrag zur Macrolepidopterenfauna des Egerlandes.

(I. Nachtrag zum Sterneck'schen Verzeichnisse.)

Von O. Schönfeld, Eger.

Seit im Jahre 1909 Herr Dr. Jacob von Sterneck sein „Verzeichnis der Macrolepidopteren des Egerlandes“ in der „Lehr- und Lernmittelrundschau“ (Druck und Kommissionsverlag von Hans Feller, Buchhandlung in Karlsbad) veröffentlichte, sind meines Wissens weitere diesbezügliche Mitteilungen nicht erfolgt. Zweck der nachstehenden Zeilen ist es, die inzwischen gemachten, mir bekanntgewordenen neuen Funde sowie sonstige mir bemerkenswert scheinende Beobachtungen anzuführen. Ich stütze mich hiebei fast ausschließlich auf meine eigenen Wahrnehmungen; wo dies nicht der Fall ist, habe ich die Namen der betreffenden Gewährsmänner angegeben, denen ich hiemit, ebenso wie jenen Herren, die mir bei der Bestimmung einzelner Arten behilflich waren, für ihre freundliche Unterstützung verbindlichst danke.

In der Nomenklatur und Reihenfolge der einzelnen Arten schließe ich mich dem Hauptverzeichnisse an, füge aber die neuen Bezeichnungen des Seitz'schen Werkes in Klammer bei.

Die schon von Herrn Dr. Sterneck erwähnte auffallende Abnahme der Individuenzahl mancher Arten hatte ich Gelegenheit vielfach selbst zu beobachten; ich nenne als Beispiel hiefür ganz besonders auch *Acronycta menyanthidis*, *Calocampa solidaginis* und *Plusia interrogationis*, deren Fund schon seit vielen Jahren als großer Glücksfall gilt, während sie früher an ihren zum Teil ziemlich eng begrenzten Fundstellen gar nicht selten gewesen sein sollen.

Die Zahl der von mir seit 1909 als neu für die hiesige Fauna festgestellten Arten beläuft sich auf 26; ich habe dieselben durch

## Coleopteren.

**J. Clermont**, Paris XIII<sup>e</sup> 162  
rue Jeanne d'arc prolongée  
offeriert folgende frische, sehr schöne  
und rare

## Caraben

*Carabus lineatus ursuius*, *ursuius incostatus*, *lineatus Troberti verus*, *splendens* (diverse Formen) besonders: *splendens Mascaruxi*, *splendens vittatus*, *splendens pinctorum* etc. etc.

## ICH SUCHE Correspondenz

mit erfahrener Coleopterologen zwecks Verabredung u. Ausföhrung einer mehrwöchentlichen gemeinschaftlichen **Sammelexursion** in ein coleopterologisch interessantes Gebiet Mitteleuropas, etwa Ende Mai oder Mitte Juni a. c.

W. Wüsthoff, Aachen, Boxgraben 7.

## Malacodermata (Canthariden)

determiniert, kauft u. tauscht (bessere Arten auch gegen Blindtiere) sowie Canthariden-Literatur sucht zu erwerben

Richard Hicker, Hadersdorf-Weidlingau  
bei Wien, Mauerbachstrasse 123.

Fettdruck der Namen hervorgehoben, während für die bereits früher bekannten gewöhnlicher Druck verwendet wurde; letzteren habe ich übrigens immer die Nummer, unter der sie im Sterneck'schen Verzeichnisse enthalten sind, in Klammer vorangesetzt.

Sicher wird die weitere Durchforschung unseres Gebietes noch manche neue Arten bringen: Ich selbst will mich heuer und in den nächsten Jahren hauptsächlich der genauen Durchforschung des von den Sammlern bisher recht wenig beachteten Plattenberges, dem ich schon manche schöne Sachen verdanke (vgl. meinen Artikel „Sammeltage am Plattenberge“ in der E. Z. Fkft. a. M., Jgg. XXXIX. Nr. 7) widmen, dabei aber auch die übrigen Gebietsteile nicht vernachlässigen. Besonders günstige Erfolge verspreche ich mir vom Nachtfang, dessen verschiedene Arten (Raupenleuchten, Fang an der Weidenblüte, an Licht und Köder) ich recht oft anwenden will; ist er doch wie keine andere Methode geeignet, in möglichst kurzer Zeit ein nahezu lückenloses Bild von der Nachtfalterfauna eines Gebietes zu geben; ich hoffe dadurch, in Verbindung mit zahlreichen Tagesexkursionen, in der Lage zu sein, am Ende des Jahres weitere Beiträge zur hiesigen Großschmetterlingsfauna zu liefern.

(33.) *Argynnis euphrosyne* L.

Diese nach meinen eigenen Beobachtungen und nach Mitteilungen älterer hiesiger Sammler an ihren früheren Flugplätzen im Gebiete kaum mehr anzutreffende Art fliegt etwa von Ende Mai bis Ende Juni ziemlich häufig am Plattenberge.

*Arg. ino* Rott.

Von Mitte Juni bis 10. Juli sehr häufig auf Sumpfwiesen bei Kammerdorf, sonst vereinzelt durch den ganzen Kammerwald.

*Arg. adippe* L.

Scheint im Gebiete äußerst selten zu sein; regelmäßig und mehrfach beobachtete ich diese Art bisher nur am Plattenberge: 22. VII. 1922, anscheinend ziemlich häufig (doch ist in diesem Falle, da ich nur ein sicher dieser Art angehörendes ♂ mitnahm, eine Verwechslung mit *niobe* nicht ausgeschlossen); 15. VII. 1924: 1 ♂ 1 ♀, anscheinend mehrfach geflogen; 21. VII. 1924: 1 ♂; 7. VIII. 1924: 1 ♂.

Außerdem fing ich am 25. VIII. 1923 ein ganz frisches ♀ von einer blühenden Distel weg bei Kammerdorf.

(40.) *Arg. paphia* L.

Von dieser nach Sterneck „im Juli zerstreut, nirgends in größerer Menge auftretenden Art erwähne ich als weiteren Fundort den Plattenberg; hier ist *paphia* im Juli und August einer der häufigsten Falter und besonders auf blühenden Disteln und *Senecio nemorensis* anzutreffen. — Sonst habe ich *paphia* im Gebiete immer nur sehr vereinzelt beobachtet.

(Fortsetzung folgt.)

Bei Bestellungen und Zuschriften bitten wir, sich stets auf den „Entomologischen Anzeiger“ zu beziehen.

## Carabidae

Spec. Odacanthinae Galeritinae, Agrinae, Orthogoniinae, Eucheilinae, Hexagoninae, Helluoninae, Brachininae, Drypinae und Lebiinae aus aller Welt

kauft und tauscht

Max Liebke, Hamburg 20.  
Ericastr. 43 II.

## Coleopteren!!

EINKAUF

VERKAUF

u. TAUSCH

zu den günstigsten Bedingungen.

Karl Appel, Bregenz, Vorarlberg.  
Scheffelstrasse 9.

F. Valck Lucassen, Bloemendaal,  
1 Korte Parkweg, Holland  
kauft

Cetoniden der ganzen Welt

○ sowie Bücher und Separata über Cetoniden. ○

Tausch, Kauf, Determination von Pausiden, Clavigeriden, Histeriden und sonstigen Termiten- u. Ameisengästen; ev. auch Termiten und Ameisen!

Anfragen an: Prof. Reichensperger,  
Freiburg i. Schweiz, Pérolles.

Nordische und exotische

Haliplidae u. Dytiscidae  
determiniert und tauscht ein:

L. Gschwendtner,  
Linz, O.-Ö., Hauptstrasse 28.

Cicindelidae und Carabini  
der ganzen Erde  
kauft und tauscht

B. H. Klynstra, Frankenstraat 60.  
Haag, Holland.

Tauschangebot.

Ich suche Cleriden der Welt gegen bar oder im Tausche für jegliches entomologisches Material von Sumatra, vorz. Coleopteren.

J. B. Corporaal,  
Adr. Natura Artis Magistra, Amsterdam  
Holland.

## Lepidopteren.

Eier:

Malo. castrensis Dtz. 50 Pf. 100 St. 3 M.

Puppen:

Sm. ocellata Dtz. 1:30 M. Porto und  
Packung frei.

Hugo Krombholz, Ober-Pollitz 8  
a. d. B. N. B. C. sl. R.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Schönfeld O.

Artikel/Article: [Beitrag zur Macrolepidopterenfauna des Egerlandes. \(I. Nachtrag zum Sterneck'schen Verzeichnisse.\). 49-50](#)